

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Komburg in der Geschichtsschreibung	11
II. Gründung und Anfänge	15
Die Stifterfamilie	15
Die Klostergründung	20
Der Mainzer Vertrag von 1090	22
Monastische Beziehungen	25
Kleinkomburg	27
III. Das Kloster und seine Wohltäter	29
Die Grafen von Komburg und ihre Verwandten	29
Sonstige Hochadelige	32
Ministerialen	33
Mechthild von Stein	35
Marquard von Nußbaum	36
Andere Besitzveränderungen bis zum Jahre 1200	37
Beobachtungen zu den Zeugen des Schenkungsbuches	37
IV. Die Vogtei und die Beziehungen des Klosters zum Reich bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts	41
Die Vogtei über das Kloster	41
Die Vogtei über Gebstattel	47
V. Die Geschichte des Besitzes	51
Von der Mitte des 13. Jahrhunderts bis 1320	51
Von 1320 bis zum Tod des Abtes Konrad von Münkheim (1360)	54
Die Besitzgeschichte von 1360 bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts	59
Allgemeine Entwicklung	59
Die Erwerbungen der Abtei	61
Die Erwerbungen des Konvents	62
Gemeinsame Erwerbungen von Abt und Konvent	65
Die Veränderungen des Besitzes bis 1525	66

VI. Organisation und Verwaltung	72
Eigenwirtschaft	72
Lehenbesitz	72
Zehnten	74
Wälder	75
Weinberge	75
Fischwässer	76
Mühlen	76
Andere Gewerbebetriebe	76
VII. Gericht und Territorium	77
Vogtei	77
Gerichtsbarkeit	78
Territorium	79
VIII. Die innere Verfassung des Klosters	81
Der Abt	81
Das Verhältnis von Abt und Konvent	82
Die Konventsämter	83
Prior	83
Der Pfleger	84
Der Kustos	84
Der Kantor	84
Der Siechmeister	84
Die Oblei	84
Die Propsteien	85
Laienbrüder	85
Die Pfründner	86
Soziale Gliederung des Konvents	86
Die Zahl der Mönche	88
Weihegrad	88
Der Bildungsstand	89
Bibliothek	89
IX. Der Übergang der Vogtei auf Würzburg und die Umwandlung des Klosters in ein Weltliches Chorherrenstift	90
Komburg und die Ordensreform des 15. Jahrhunderts	90
Die Veränderung der Vogtei	91
Die Stiftsvogtei im 16. Jahrhundert	97

X. Abriß der Geschichte der Kumburg nach 1488	99
Das Ritterstift	99
Das Königliche Ehreninvalidenkorps	101
Die Akademie für Lehrerfortbildung	101
Exkurse	103
1. Zur Geschichte des Archivs	103
2. Die Inschrift im alten Münster	104
3. Die Bleitäfelchen aus der Stifertumba	105
4. Zur Datierung des Schenkungsbuches	106
5. Das Hofrechtsfragment in Nr. 11 des Schenkungsbuches	107
6. Das angebliche Siegel der Priorin von Kleinkumburg	108
7. Zu den Urkunden WUB III Nr. 837 und 838	109
8. Zur Urkunde StAW Hist. Verein U 562	110
9. Zur Urkunde P U 226	112
Die Äbte und Konventualen des Klosters Kumburg	113
Die Äbte	113
Die Konventualen	116
Bilderläuterungen	129
Quellen- und Literaturverzeichnis	143
Abkürzungen	152
Orts- und Personenregister	154
Karten	165
Besitz des Klosters Kumburg bis Ende 12. Jahrhundert	
Besitz des Klosters Kumburg nach der Papsturkunde von 1248 (WUB IV Nr. 119)	
Besitz des Klosters Kumburg 1462	
Besitz des Klosters und Stifts Kumburg 1483–1525	